



R. Oldenbourg, München u. Berlin.

Ⓜ

Soeben erschien:

**Führer durch das
Höhere Unterrichtswesen in Deutschland
mit besonderer Berücksichtigung der Alumnae.**

Bearbeitet und herausgegeben

von

Prof. Dr. Ewald Horn

Leiter der staatlichen Auskunftsstelle des höheren Schulwesens in Berlin.

IX und 186 Seiten gr. 8°.

Preis M 2.80

Da neuerdings die Erziehung der Knaben in geschlossenen Anstalten wieder mehr Freunde gewinnt, wird das vorliegende Werk, das aus berufener Feder eine systematische Zusammenstellung der in Deutschland vorhandenen öffentlichen und privaten Erziehungsanstalten im höheren Schulwesen bietet, von vielen willkommen geheißen werden. Es bringt im ersten Teile eine geschichtliche Übersicht über die Entwicklung des Alumnatwesens und verzeichnet im zweiten Teile aus urkundlichen Quellen die bestehenden Alumnae in doppelter Reihe, einmal gruppiert nach Ländern und Provinzen, damit der Ratsuchende sich in einer bestimmten Gegend eine Anstalt auswählen kann, sodann klassifiziert nach ihrer Wesensverschiedenheit, damit eine Anstalt ermittelt werden kann, die dem besonderen erzieherischen Bedürfnisse entspricht.

Als Abnehmer kommen neben den Lehrkräften an höheren Lehranstalten alle Eltern in Betracht, deren Söhne höhere Schulen besuchen oder in einem Alumnat erzogen werden sollen, ferner Schul- und öffentliche Bibliotheken, Schulbehörden usw. Wir liefern das Werk gern in Kommission, ebenso stehen zu sorgfältiger Verbreitung Prospekte in mässiger Anzahl kostenlos zur Verfügung.

Bestellzettel anbei.

München und Berlin.

R. Oldenbourg.

Wer liest und wer lobt „Die Lese“?

Die Hausfrau:

Saben Sie vielen warmen Dank für die prächtige „Lese“! Ihr gebührt in Haus und Familie ein Ehrenplatz. Ein „Glück auf“ dem segenspendenden Unternehmen.

Elis. W. Trippmacher,
Ladenburg i. Baden.

Werbematerial liefert gratis „Die Lese“ Verlag,
München.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.

FAB

Ⓜ

Pfohl,

**Neues Wörterbuch
der französischen und
deutschen Sprache.**

2 Teile in 1 Band.

Geb. 7 M.

Var 4.20 M. 10 Ex. 35 M.

Urteile.

Nr. 163:

„Ein ausgezeichnetes, sehr zuverlässiges Schulwörterbuch.“
Prof. Casparin, k. k. Staatsrealschule im IX. Bezirk zu Wien.

Nr. 164:

„Aus der Menge der französischen Wörterbücher verdient das vorliegende wegen seiner Reichhaltigkeit und Zuverlässigkeit ganz besonders hervorgehoben zu werden.“
Präparandenlehrer Besch, Rgl. Seminar zu Paris.

Nr. 165:

„Alles in allem: das Wörterbuch von Pfohl bedeutet einen großen Fortschritt und ist jedem zu empfehlen; es ist für den Schüler nicht zu umfangreich und nicht zu teuer, reicht auch für den Fachmann, den Zeitungsleser vollkommen aus.“
Mittelschullehrer Kammler, Mittelschule IV zu Posen.

Nr. 166:

„Das Pfohlsche Wörterbuch wird für die meisten ein teures Wörterbuch vollständig ersetzen können, ja insofern seinem Zweck noch besser dienen, als es sehr handlich ist und deshalb häufiger und lieber befragt werden wird, als ein dickleibiges großes Wörterbuch.“
Lehrerin Grauer, Eleonorenschule zu Worms.

Bestellzettel anbei.

Leipzig, 4. Oktober 1911.

F. A. Brockhaus.